

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 121 (1995)
Heft: 17

Illustration: Oder glauben Sie etwa die Geschichte [...]
Autor: Furrer, Jürg

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neuer V-Mann?

Da im Bundeshaus depo-niertes Eigentum von Parlamentariern Beine bekom-men hat, wurde «innere Sicherheit» jetzt praktiziert: Nur wer eine Zutritts-berechtigung hatte, wurde ein- und ausgelassen! Neben der Securitas ging auch Carlo Schmid, CVP Appen-zell Innerrhoden, auf Pa-trouille und herrschte einen Welschschweizer Journali-sten an: «Hönd Sie en Pass?» Dazu die *Schweizer Woche*: «Im Bundeshaus fragt man sich nun, ob sich Schmid durch seine Polizeitätigkeit der Amts-anmassung schuldig ge-macht hat. Oder ist er gar ein V-Mann der Secu-ritas?»

Vorsehung

Befürchtungen aus dem *Ta-ges-Anzeiger*: «Wenn dem Referendum der SVP zuge-stimmt wird, gerät die öku-menische Grundlage des Ab-fuhrwesens ins Wanken.»

Verstanden

Der Krienser Einwohnerrat Ruedi Inderbitzin im Namen seiner CVP-Kollegen, in der *Luzerner Neuste Nachrichten*: «Wir haben unsere Frauen in der CVP gern, ver-stehen sie aber nicht im-mer.»

Versehen

Mit der Begründung «Wer uns sehen will, soll zahlen» hat Peter Einstein, Direktor des weltweit ausgestrahlten Popmusiksenders MTV, die Codierung seiner Sta-tion angekündigt. Für diese Kulturleistung gebührt ihm Dank, meinte der *Bund-Bär*, «denn gerade ungeübten TV-Konsumenten passierte

es doch recht häufig, dass sie beim Herumzappen aus Versehen auf dem MTV-Kanal landeten».

Alles zu spät

Laut Bundesgericht in Lau-sanne sollen Zivilgerichte bei Scheidungsverfahren keine Paar-Therapie anordnen, weil es dann dafür zu spät ist. «Das stimmt wohl», meint Kaspar von der Lüeg in der *SonntagsZeitung*. «Analog dazu ist es bei Trau-ungen meist zu spät für eine Einzeltherapie.»

Vergleich

Aus einem Auto-Testbericht in der *Frankfurter Allgemei-nen* über Volvos: «Sie sind längst keine Quader mehr mit granitinem Gewicht und dem Luftwiderstands-

beiwert des Göteborger Rathauses, mit der Grazie eines alternden Trolls und dem Spritverbrauch eines skandinavischen Fährpas-sagiers in internationalen Gewässern.»

Säckel-Stich

EVP-Nationalrat Max Dünki über seinen Jasskollegen Otto Stich in der *Schweizer Woche*: «Er musste zahlen, was er immer noch nicht gern tut.»

Alternative

Der Präsident des Europa-rat-Parlaments, Miguel An-gele Martinez, scherhaft an einem Pressegespräch in Bern zur *Schweizer Illu-strierten*: «Wenn die Schweizer Europa noch lange nicht beitreten wollen,

so könnte ja vielleicht Euro-pa der Schweiz beitreten.»

Rest

Anfrage des CSU-Abgeord-neten Benno Zierer im Bun-desstag, publiziert im *Spie-gel*: «Wie beurteilt die Bun-desregierung die Gefahr, dass durch ein Gesetz zur Strafbarkeit der *Vergewal-tigung in der Ehe* der letzte Rest persönlicher Bezie-hungen zwischen den Ehe-partnern zerstört werden könnte?»

Testament

Mit dem Titel «Schumi macht Testament» begann ein Bericht in der *Rheinpfalz*, der in unfreiwilliger Komik endete: «Formel-1-Weltmei-ster Michael Schumacher hat sein Testament gemacht. Er will bald heiraten.»

Friedlich

Die Autorin des Diogenes Verlages, Ingrid Noll, im Wohnmagazin *Privé*: «Nicht umsonst gelten Krimi-Auto-ren als aussergewöhnlich friedliche Menschen. Wir lassen die Sau in unseren Büchern raus.»

Rückpass

Präsident Franz Beckenbau-er über seine Bayern-Spie-ler im *Kicker*: «Sie sind mittlerweile so verhätschelt, dass selbst das richtige Um-ziehen schon zuviel verlangt scheint.»

Urteil

Zuschrift eines Lesers aus Torgau im *Eulenspiegel*: «Gute Nachricht für RTL: Beim Fernsehen zählen ab sofort nur noch Einfaltsquo-ten.»

